

	<p>Objekt: Vandalen</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Inventarnummer: 10480</p>
--	--

Beschreibung

Ein ähnliches Stück ordnet W. Hahn, *Moneta Imperii Byzantini I* (1973) 132 Nr. 15 Gunthamund zu und datiert es damit deutlich früher. Allerdings zeichnet sich das Motiv des vorliegenden Stückes durch einen abweichenden Stil und größere Simplizität aus. Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Justinianus I. mit Diadem in der Brustansicht nach r. Rückseite: Christogramm.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 0.49 g; Durchmesser: 8 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	523-530 n. Chr.
	wer	
	wo	Karthago
Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Justinianus I. (482-565)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Afrika

Schlagworte

- Bronze
- Frühmittelalter
- Kupfer
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- W. Wroth, Catalogue of the Coins of the Vandals, Ostrogoths and Lombards ... in the British Museum (1911) 37 Nr. 159-160 (evtl. kaiserliche Prägung, wahrscheinlicher Hilderich)..